

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1908-1909

20.4.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 20. April 1909.

52. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Quikows.

Schauspiel in vier Akten von Graf von Wildenbruch.
Regie: Otto Kirschner.

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, König von Württemberg	Felix Baumhuth, Herrn. Kellner.	Henning Stenbock, Schenke- meister und Ratmann von Berlin	Wilhelm Kempf, Kellner.
Otto, Prinz v. Pommern	Herrn. Kellner. Franz Witz.	Käthe, ihre Tochter	Minna Müller.
Barbara von Zug, natürliche Tochter König Jagelles von Polen	Katharina Gensath, Fritz Ott.	Elisabeth, ihre Tochter	Josef Landau.
Dietrich von Lutzow, Ratmann von Lutzow, im Exil	Ernst Werner, Herrn. Kellner.	Thomas Witz, Bürgermeister von Straßberg	Josef Karl, Kellner.
Alphonse von Erdem, Baron von Erdem, Peter Wenzel, Baron der niederländischen Städte	Herrmann Wendel.	Gertrud, seine Frau	Margarete Wg. Kellner.
Wend von Helsing, ein Lan- gier Edelmann	Abolf Gallig.	Agnes, ihre Tochter	Edith Lehmann, Kellner.
Detlev von Schwert, ein vornehmer Edelmann	Herrmann Wendel.	Rosmar Witz, Ratmannin	Luise Bauer, Kellner.
Ernst Detlev von Berlin	Ernst Witz.	Marie von Witz, Kell- nermeisterin von Berlin	Ernst Witz, Kellner.
Henning Wenzel, ein Bürgermeister von Berlin	Otto Kirschner.	Elisabeth, ihre Tochter	Luise Bauer, Kellner.
Käthe, ihre Tochter	Carl Dörner, Kellner.	Marie von Witz, Kell- nermeisterin von Berlin	Ernst Witz, Kellner.
Katmann von Frankfurt a. O., Ratmann von Berlin und Straßberg	Marie Gensath.	Ein italienischer Herr Ratmann von Straßberg	Ernst Witz, Kellner.
Witz, ein Ratmann von Berlin		Ratmann von Straßberg	Ernst Witz, Kellner.

Ort der Handlung: 1. Akt Berlin, 2. Akt Straßberg und Berlin, 3. Akt Zug, 4. Akt Berlin und Zug.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: halb elf Uhr.

Druck von G. J. Württemberg'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— u. i. w.

Die Rücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Tausch an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entbehrt, wird nur abgegebene Geld angenommen.

Hauptkassier: Ottilie Buday, Rita Fedachtel.

Das Belegen von Plätzen in irgend welcher Form auf den Stehplätzen nicht gestattet.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Saales die Rauchgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Abgänge gestattet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unangenehme Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Mittwoch, den 21. April:	Großes Konzert des Großh. Hoforchesters. I. und IX. Sinfonie von Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag, den 22. April:	56. A. Zum erstenmal: Erde.
Freitag, den 23. April:	54. C. Verriegelt. Die Puppenfee.
Sonntag, den 24. April:	54. B. Johannistfeuer.
Samstag, den 25. April:	53. C. Die Bohème. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 26. April:	39. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: Die kleinen Widuk.

Theater in Gaden:

Mittwoch, den 21. April:	33. Abonnements-Vorstellung. Der Herr Senator.
Samstag, den 25. April:	5. Vorstellung außer Abonnement. Johannistfeuer.

Wiedruck verboten.